

WEG 1 · ZUERST AUFNEHMEN, DANN RECHNEN

Von der Baustelle zum fertigen Elektroplan

Beim Kunden steht fest, **wo** die Heizungen hinkommen und **welcher Art** sie sind – die Leistung noch nicht. Deshalb wird vor Ort mit Platzhaltern gearbeitet; die Wattzahl kommt später von selbst an die richtige Stelle. Keine Anmeldung, keine Installation – alle drei Werkzeuge laufen im Browser auf Ihrem eigenen Gerät.

1

Blätter drucken und ausfüllen

Im Objekt Studio oben: **Hauptblatt Elektriker** und **Raumblatt drucken**. Das Hauptblatt einmal je Objekt – Kunde, Ort, Strompreis, Dämmstandard, Kommission und die fünf Fragen zu Standard oder TD. Je Raum ein Raumblatt.

2

Raumblatt ausfüllen und zeichnen

Raumtyp, Maße, Höhe, Fensterfläche, Außenwände – **Zahlen in die Kästchen**, eine Ziffer je Kästchen, so wie es die Zeile „*Zahlen bitte so schreiben*“ zeigt. Dann im Raster skizzieren: Raum, Fenster, Auslässe, Schalter, Thermostate (**TF** Funk, **TK** verkabelt) und die Heizungspositionen als **Kreis mit Nummer**. Alle Zeichen stehen am Rand der Vorderseite.

3

Blätter abfotografieren

Flach hinlegen, senkrecht von oben, kein Blitz, **alle vier schwarzen Eckmarken im Bild**. Ein Foto je Blatt, mindestens 1500 Pixel lange Kante. Reihenfolge und Vorder- oder Rückseite sind gleichgültig – das Studio sortiert selbst.

4

Blätter einlesen

Im Objekt Studio auf **Blätter einlesen ...** und alle Fotos auf einmal wählen. Daraus entstehen von selbst: je Raumblatt ein Blatt, benannt nach dem Raumtyp · der **Raum aus Ihrer Handskizze**, maßstäblich mit echten Maßen · die **Fenster** · die **Positionsnummern** aus den Kreisen · alle Kreuzchen · die **Zahlen aus den Ziffernkästchen** · die Objektdaten vom Hauptblatt.

5

Gelesenes prüfen und bestätigen

Alles Gelesene steht **orange**. Gehen Sie es durch und drücken Sie ✓ **Gelesene Angaben bestätigen** – danach ist es normaler Text. Ein Feld bleibt leer, wenn auch nur eine Ziffer unsicher war: lieber leer als falsch. Klartext – Kunde, Kommission, Adresse, Raumbezeichnung – tippen Sie selbst.

6

Blattfoto entfernen

Ist der Raum gezeichnet, erscheint oben rechts auf der Zeichenfläche **Foto entfernen**. Die Zeichnung, die Maße und alle Angaben bleiben – die Datei wird deutlich kleiner und das Studio flotter.

Was Sie brauchen

- Tablet quer, Notebook oder Rechner. Ein Telefon ist zum Zeichnen zu schmal.
- Am Tablet ist ein Eingabestift die angenehmste Lösung.
- Chrome oder Edge, wenn Sie den Projektordner nutzen wollen.
- Zum Ausfüllen: dunkler Kugelschreiber oder Fineliner, 0,5 bis 0,7 mm.

Das Raster

- **27 × 17 Kästchen**. Je nach Maßstab sind das 6,75 × 4,25 m (25 cm), 13,5 × 8,5 m (50 cm) oder 27 × 17 m (1 m).
- Maßstab ankreuzen und mindestens **ein echtes Maß in Metern** eintragen.

Dateiarten

- **.psprojekt** – Ihre Planung, öffnet nur im Objekt Studio
- **.json** – Raumdaten für den Austausch
- **.pdf** – Plan und Geräteliste zum Ausdrucken

Nicht doppelklicken

- Eine **.psprojekt** -Datei kennt Windows nicht. Immer im Werkzeug über **Öffnen** laden.

Wenn das Einlesen nichts findet: meist fehlt eine der vier Eckmarken im Bild, oder das Foto ist schräg aufgenommen. Ein Blatt kopfüber ist kein Problem – **Kopfüber** im Aufklapper *Hintergrund* dreht es. Ein gewöhnliches Foto ohne Eckmarken liegt nur als Vorlage hinter dem Raster zum Nachzeichnen.

DIE FÜNF STATIONEN

Vom Aufnehmen bis zum Auftrag

Unter der Kopfzeile beider Studios steht dieselbe Leiste: ① **Aufnehmen** · ② **Rechnen** · ③ **Einsetzen** · ④ **Motiv** · ⑤ **Senden**. Sie zeigt, wo das Projekt steht, und sie ist zugleich die Navigation – ein Klick tut alles Nötige. **Speichern brauchen Sie dafür nicht:** das Projekt liegt im Browser, beide Werkzeuge schauen auf denselben Stand.

7

② Rechnen

Ein Klick – das Heizlast Studio öffnet sich und hat die Raumdaten schon: Räume, Flächen, Höhen, Fenster, Außenwände, Dämmstandard und die fünf Fragen. Sie ergänzen nur, was die Skizze nicht wissen kann. Ist der Reiter noch offen, wird er nach vorne geholt statt ein zweiter aufgemacht.

8

Ergebnis prüfen und Variante wählen

Der Rechner schlägt je Raum Geräte vor. Sie wählen Standard oder das sparsamere **TD**, die Montageart und – bei Deckengeräten – **LED Frame** oder **LED Corner**. Im Bad steht zusätzlich der Badheizkörper **DRYER** zur Wahl.

9

③ Einsetzen

Zurück im Objekt Studio – die berechneten Geräte ersetzen die Platzhalter **an genau ihrer Position**. Modell, Leistung und Abmessung sitzen, die Zeichnung bleibt unberührt. Ein Deckengerät bleibt punktgenau stehen, ein Wandgerät legt sich an die nächste Wand. Kommt ein Gerät mehr heraus als gezeichnet, wird das gemeldet.

10

④ Motiv – nur bei Bildheizung

Geräte mit Häkchen **Motiv gewünscht** gehen ins Design Studio; Format, Maß und die Oberfläche matt oder Glanz gehen automatisch mit. Gestaltbar sind DELUXE, CEILING und BLADE, jeweils auch in TD. Ohne Motivwunsch ist die Station ausgegraut und sagt, warum.

11

⑤ Senden

Im Objekt Studio **PDF erstellen** – Elektroplan mit Positionsliste, Anschlussleistung und Ihren Erläuterungen. Im Druckfenster **A4 quer**, Ränder **Keine**. Dann öffnet ⑤ Senden das Kontaktformular; Kommission eintragen und beide Dateien anhängen.

Was in die Mail gehört

- **Pflicht:** Kommission, Objektadresse, Ansprechpartner, gewünschter Liefertermin.
- **Anhänge:** Projektdatei .psprojekt · Elektroplan als PDF · bei Bildheizung zusätzlich die Bestätigung aus dem Design Studio.
- **Grenzen:** bis zu 5 Dateien, je höchstens 10 MB, zusammen höchstens 20 MB.

Der Datei-Weg bleibt

- Für einen anderen Rechner oder die Weitergabe an einen Kollegen: **Speichern** im Objekt Studio, drüber **Projekt / Skizze laden**.
- Der Rückweg heißt im Rechner **Projekt speichern**, im Studio **Berechnung einlesen**.

Was die Werkzeuge nicht sind

- Keine Elektroplanung im rechtlichen Sinn – Ausführung und Prüfung bleiben bei der Fachkraft.
- Keine Heizlastberechnung nach ÖNORM H 7500.
- Preise sind unverbindlich.

Hilfe

- ps-europe.eu → Technik & Hilfe → Für Elektriker
- +43 676 671 88 97, Mo–Fr 08:00–18:00

Ihre Daten bleiben bei Ihnen. Alle drei Werkzeuge rechnen im Browser auf Ihrem Gerät – auch das Lesen der Blätter und der Ziffern. Nichts wird an einen Server übertragen. Etwas verlässt Ihren Rechner erst, wenn Sie selbst eine Anfrage abschicken oder eine Datei verschicken.